



107 Meter für die große Fahrt

Abenteuer im Luxus

Es gibt auch Superreiche, die mehr wollen, als mit ihrer Yacht in badewannen-warmen Gewässern zu ankern, um das südliche Leben zu genießen. Graeme Hart ist einer von ihnen. Er gilt als der reichste Mann Austral-Asiens und hat ein Schiff bauen lassen, das selbst in eisigen Polargewässern Abenteuerreisen Deluxe erlaubt.

Als die Yacht Mitte Juli den Hafen Eivissas ansteuerte, drehten sich viele Köpfe. „Ulysses“ ist keine typisch-durchgestylte Luxus-Yacht. Man sieht sofort, dass hier mehr drin steckt. 107 Meter lang, allein sechs Decks (Stockwerke) über der Wasserlinie. Schon die Fender, die das Schiff am Liegeplatz vor der Kaimauer schützen, sind über zwei Meter hoch und mehr als einen Meter dick. Der Blick auf das doppelstöckige Oberdeck – so gesehen sind es sogar sieben überdachte Stockwerke über der Wasserlinie – verrät: Da stimmt doch was nicht – das ist doch kein „Wohnraum“. Richtig: Die große Freifläche ist das Helideck, dahinter, die „weiße Wand“ mit dem Basketball-Korb, das ist ein Hangar, in dem der Helikopter komplett geschützt verschwinden, gewartet und betankt werden kann.

Die Mega-Yacht hat „Eisklasse“, sie kann in polaren Gewässern kreuzen. Dass diese und andere Regionen, die ein Aben-

teuer versprechen, aber nicht immer zum Sonnenbaden einladen – die 1200 Quadratmeter Außenbereiche dann nicht nutzbar sind – stört kaum: 2400 Quadratmeter Platz im Inneren von Ulysses lassen so gut wie keine Träume unerfüllt.

Der Eigner, Graeme Hart, Jahrgang 1955, ist so außergewöhnlich wie seine Yacht: Der Neuseeländer startete seine Karriere als Abschleppwagenfahrer und Karoserieschlosser. Mit einer Nase für gute Investments brachte er es zum Multi-Milliardär, wobei er sagt, dass das Geld nur ein Nebenprodukt seiner Leidenschaft ist. Der Vater einer Tochter und eines Sohnes gilt als der reichste Mann im austral-asiatischen Bereich. Er hält sich aus der Öffentlichkeit heraus, deshalb dürfen wir leider keine Innenfotos von Ulysses veröffentlichen.

Aber wir dürfen Sie mit Informationen über die Yacht versorgen und Ihre Fantasie beflügeln:



Bereits im vergangenen Jahr ließ die „Ulysses“ vor der Festung Ibizas ihren Anker fallen. In diesem Juli machte sie sogar im Hafen Eivissas fest. Beeindruckend: über 107 Meter lang und 18 Meter breit. Allein die Fender sind mehr als manns-hoch...

„Ulysses“ in Zahlen

Baujahr: 2016

Werft: Kleven/Norwegen,
Endausstattung Bremerhaven/
Deutschland

Länge: 107,39 Meter

Breite: 18,01 Meter

Maschinen: 6 X CATERPILLAR DE 3516

Geschwindigkeit (Reise/max.):

15/16,4 Knoten (knapp 28/
gut 30 km/h)

Reichweite: Max. 8500 nautische
Meilen (gut 15 700 km)

Gäste: 30 + Eigner-Familiendeck

Crew: 40+

Verkaufspreis: 195.000.000 US-Dollar



Bild oben: Hinter der Kommandobrücke erstreckt sich die Hubschrauber-Plattform. Die gesamte Wand davor ist das Hangar-Tor. In der Halle ist der Helikopter wettergeschützt und kann gewartet werden. Die Landeplattform dient auch als Basketball-Platz

Die Ulysses ist auf Spaß und Action ausgerichtet. Sie bietet in 15 Suiten 30 Gästen Platz. Eigner Heart und seine Familie haben zusätzlich ein gesamtes Deck für sich allein. Die Crew umfasst über 40 Personen, hat ihre eigene Luxus-Lounge und ihr eigenes Fitness-Center.

Im Unterdeck erfüllt die Garage, die sogenannte „Cave“ (Höhle), Große-Jungs-Träume: Eine ganze Flotte von Motorrädern – von Harley über Ducati bis KTM – Buggys, dazwischen Sofas für „Männerabende“. Ein eigenes Landungsboot, mit schwenkbarer Rampe, bringt die Vehikel überall an Land, wo man auf Rädern Spaß haben kann. Natürlich gibt es ein Kino. Ebenso einen Billard-Tisch – ungewöhnlich auf einer Yacht, die eigentlich schwankt. Die Größe und besondere Stabilisatoren sorgen sprichwörtlich für Ruhe im Schiff. Für Körper und Seele wartet ein Spa-Bereich inklusive Pool, Sauna, Hammam, Fitness-Center, Masseur und Friseur.

Die Kommandobrücke wurde von Rolls Royce ausgestattet. Draußen wartet ein Elf-Meter-Pool und ein Jacuzzi, in dem bis 12 Personen entspannen können. Auf Höhe der Wasserlinie liegt ein großer Beach-Club.

Allein die Küche hat die Größe der eines Luxus-Restaurants. Für gute Tropfen sorgt der Weinkeller. Die Decks sind per Lift miteinander verbunden.

Alles, was man sich an Wassersport vorstellen kann, ist vorhanden, inklusive NITROX-Tauchcenter und Jet-Plates. Die Beiboot-Flotte umfasst unter anderem ein doppelrumpfiges Explorer-Speedboat und ein beinahe 18 Meter langes Rennboot mit vier 627-PS-Außenbordern. Die gut 2500 PS bringen das Beiboot auf 70 Knoten (130 km/h). Für die, die es ruhiger mögen, stehen Segelschiffe bereit.

Obwohl seine Yacht erst 2016 in Dienst gestellt wurde, bietet Graem Heart sie schon wieder zum Verkauf – er hat bereits eine neue, noch größere im Bau. Ulysses soll für 195 Millionen US-Dollar den Besitzer wechseln.

Auch wenn wir keine Innen-Bilder zeigen dürfen – im Internet gibt es auf der yacht-eigenen Homepage unter anderem jede Menge Fotos aus allen Perspektiven, außen wie innen. Und dazu einen detaillierten Deck-Plan. Schauen und staunen Sie unter www.ulyssesyacht.com □



LUCAS FOX
INTERNATIONAL PROPERTIES



Landhaus in einer schönen Naturkulisse nahe der Stadt Santa Eulalia

€ 1,890,000

Ref:IBZ6096



Schöne Villa mit einem zugelassenen Restaurant nahe des Zentrums von Es Cubells

€ 2,000,000

Ref:IBZ6451



Bezaubernde 3-Schlafzimmer-Villa mit großzügigem Außenbereich in Es Cubells

€ 1,200,000

Ref:IBZ6796

IMMOBILIEN
SIND UNSERE
LEIDENSCHAFT